

Zuflüsse in Edelmetall-ETCs verfünffachen sich im ersten Quartal 2009 und erreichen neue Rekordstände

20.04.2009 | [ETF Securities](#)

- Physisch hinterlegte ETCs auf Gold und Silber verzeichnen die bisher höchsten Zuflüsse und erreichen neue Rekordbestände
- Bestand in Platin-ETCs seit Dezember um 82 Prozent gestiegen
- Bestand in Palladium-ETCs im ersten Quartal 2009 um 48 Prozent gestiegen

Die Instabilität an den Finanzmärkten, immer größere Haushaltsdefizite und eine zunehmende Staatsverschuldung haben zusammen mit der wachsenden Geldmenge und der Senkung der Leitzinsen die Angst der Investoren vor einer Inflation und einem Abwertungswettlauf der Währungen geschürt. Gold sowie andere physische Anlageklassen haben sich in solchen Situationen häufig als der effektivste Weg für Investoren erwiesen, ihr Vermögen zu erhalten und vor Wertverlusten zu schützen. Daher hat die Nachfrage nach physisch hinterlegten ETCs insbesondere auf Gold seit dem vergangenen Jahr zugenommen. Die jüngsten wirtschaftlichen Entwicklungen und die Angst vor einer Inflation lassen Anleger vermehrt nach Anlagen suchen, deren Wert auch bei zunehmender Inflation erhalten bleibt. Vor diesem Hintergrund erreichten der ETFS Physical Gold und der Gold Bullion Securities neue Rekordzuflüsse. Aber auch unsere physisch besicherten ETCs auf Silber, Platin und Palladium konnten beträchtliche Zuflüsse verzeichnen, so Nicholas Brooks Head of Reserach und Investment Strategie bei ETF Securities.

Alle physisch besicherten Edelmetall-ETCs von ETF Securities sind durch einzeln identifizierbare Edelmetallbarren gedeckt, die kein Kreditrisiko bergen. Diese Edelmetallbarren werden in London treuhändisch von der HSBC Bank USA N.A. verwaltet, dem weltweit größten Depotverwalter für ETCs. Die hinterlegten Goldbarren müssen den Regeln und Standards der London Bullion Market Association (LBMA) entsprechen. Wertpapiere werden nur ausgegeben, sofern bestätigt wird, dass die jeweiligen Barren in dem Edelmetall-Depot des Unternehmens hinterlegt sind. Wie physisches Gold werden die Edelmetalle weder geliehen oder verliehen noch werden Zinserträge mit den Edelmetallen erzielt. Die physisch besicherten Edelmetall-ETCs entsprechen zudem islamischen Recht.

Der sprunghafte Anstieg der Mittelzuflüsse in physisch hinterlegte Edelmetalle-ETCs im ersten Quartal 2009 ist beispiellos und verdeutlicht die Sorge der Anleger hinsichtlich der aktuell unsicheren ökonomischen und finanziellen Aussichten. Das Emittentenrisiko ist hierbei zu einem wichtigen Faktor für Investoren geworden, die nun verstärkt darauf achten, nicht nur über liquide sondern auch ? beispielsweise durch physisch hinterlegte Edelmetalle ? besicherte Investments zu verfügen?, erklärt Nicholas Brooks.

Gold weiterhin stark nachgefragt

Innerhalb des ersten Quartals 2009 schoss der Goldpreis zunächst auf 1.000 US-Dollar pro Unze, bevor er anschließend, als die Risikobereitschaft der Anleger zunahm, wieder fiel und das Quartal mit einem Plus von 5,9 Prozent beendete.

Der Goldbestand der physischen hinterlegten ETCs von ETF Securities stieg im ersten Quartal um 1,3 Millionen auf 7,4 Millionen Unzen an, nahezu eine Vervielfachung gegenüber dem letzten Quartal 2008. Dies entspricht dem höchsten bisher registrierten Anstieg. Insgesamt beläuft sich dadurch das in Gold-ETCs investierte Vermögen auf 6,7 Milliarden US-Dollar. ETF Securities verfügt damit über den größten europäischen und den weltweit zweitgrößten Goldbestand in ETFs und ETCs.

Silber gewinnt ebenfalls hinzu

Aufgrund seiner hohen Korrelation mit dem Goldpreis profitierte auch der ETFS Physical Silver (PHAG) und

konnte ebenfalls rasch steigende Zuflüsse im ersten Quartal verzeichnen. Ähnlich wie Gold gilt auch Silber als krisensichere Anlage, verfügt jedoch über eine höhere Volatilität. Bereits in der Vergangenheit entwickelte sich der Silberpreis ähnlich dem Goldpreis.

Mit einem Anstieg von 22 Prozent gehörte Silber zu den Rohstoffen mit der besten Entwicklung. Analog stieg der Silberbestand im ersten Quartal um 3 Millionen Unzen auf 17,3 Millionen Unzen; dies entspricht zum aktuellen Preis einem verwalteten Vermögen von 212 Millionen US-Dollar.

Platin verzeichnet höchsten Zuwachs

Die höchsten Zuflüsse im ersten Quartal 2009 verzeichnete der ETFS Physical Platinum (PHPT) mit einem Zuwachs von mehr als 82 Prozent gegenüber den letzten Monaten des vergangenen Jahres. Am Ende des ersten Quartals befanden sich 309.930 Unzen im Bestand, was zu aktuellen Preisen einem Volumen von 372 Millionen US-Dollar entspricht.

Mit einer Preissteigerung von 25 Prozent war Platin das Edelmetall mit der besten Performance. Neben seinem Status als sicheres Investment profitierte Platin dabei vor allem von der positiven Stimmung bei Industriemetallen.

Palladium und Rohstoffkörbe profitieren ebenfalls

Auch der Preis für Palladium legte im zurückliegenden Quartal zu und gewann 17 Prozent. Dank starker Zuflüsse stiegen vor diesem Hintergrund stiegen die im ETFS Physical Palladium (PHPD) verwalteten Mittel um 48 Prozent gegenüber dem vorangegangenen Quartal. Der verwaltete Bestand erhöhte sich auf 251.939 Unzen, was aktuell einem Vermögen von 59 Millionen US-Dollar entspricht.

Der ETFS Physical PM Basket (PHPM), ein Korb zugeordneter Edelmetalle (43 Prozent Gold, 25 Prozent Silber, 20 Prozent Platin und zwölf Prozent Palladium), gewann im ersten Quartal knapp 34 Prozent gegenüber dem letzten Quartal 2008 hinzu. Mit einem Wachstum von fast 13 Prozent verzeichnet er zudem das stärkste Wachstum seit dem ersten Quartal 2008.

Über ETF Securities

ETF Securities bietet Investoren börsengehandelte Rohstoffe, Exchange Traded Commodities (ETCs), und börsengehandelte Indexfonds, Exchange Traded Funds (ETFs), an. ETF Securities ist ein unabhängiger Anbieter und der europäische Marktführer für ETCs. Mit ETCs können Investoren zwischen klassischen, physisch hinterlegten Edelmetall ETCs sowie Short, Leveraged und Forward ETCs, also ETCs auf Futures mit längeren Restlaufzeiten, wählen. Die ETCs bilden eine Vielzahl von Rohstoffmärkten ab und machen Investoren diese einfach zugänglich, da sie in drei Währungen (Euro, US-Dollar und Britischem Pfund) gehandelt werden und an fünf der wichtigsten europäischen Börsen gelistet sind. Dazu zählen die London Stock Exchange, Euronext Paris, Euronext Amsterdam, die Deutsche Börse und die italienische Börse.

Das Management von ETF Securities hat die Entwicklung der ETCs vorangetrieben und 2003 den weltweit ersten ETC, den Gold Bullion Securities, in Australien und London gelistet. 2006 hat das Unternehmen die weltweit erste umfassende ETC-Plattform an der Londoner Börse notiert. Zudem hat ETF Securities vor kurzem das umfassendste Angebot in Europa für ETFs, die den Rohstoffsektor abbilden, auf den Markt gebracht. Darunter zählen europaweit die ersten ETFs auf Kohle, Stahl, Seetransport sowie Nuklearenergie.

Pressekontakt

Markus Rüter
Pleon GmbH
Tel: +49 (0) 89 590 42 1140
E-Mail: Markus.Ruether@pleon.com

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/12565--Zufluesse-in-Edelmetall-ETCs-verfuehnen-sich-im-ersten-Quartal-2009-und-erreichen-neue-Rekordstaende.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).